

Verein „Gleichstark“ aus Osterode am Harz führt das „Männerhaus Harz“

Eine Zufluchtsstätte für Männer, die Gewalt ablehnen



„Dies bedeutet, in das Männerhaus werden beide Parteien aufgenommen, sowohl Täter als auch Opfer“, erklärte eine Vereinssprecherin.

Die Verhinderung erneuter Gewaltausübung im häuslichen Bereich ist das Hauptziel des Männerhauses Harz. Hierzu gehören alle Gewaltformen von physischer, psychischer, sexualisierter, sozialer, emotionaler und ökonomischer Gewalt, Isolation, Stalking, Bedrohung und Einschüchterung. Analog zu „Frauenhäusern“ als Zufluchtsstätte gibt es auch im „Männerhaus“ weitere

folgende Arbeitsschwerpunkte: die Bekämpfung von Pädokriminalität, die emanzipatorische Jungen- und Erwachsenenarbeit und den Schutz männlicher Gewalt- und Missbrauchsopfer. Alkohol- oder drogenabhängige Männer, dauerhafte Obdachlose, psychisch kranke Männer oder Täter

ohne Schuldeinsicht, werden nicht ins Männerhaus aufgenommen.

» Aus Gewaltzirkel aussteigen

Die Inhalte des Projektes wenden sich an erwachsene männliche Täter, welche auf Grund von (Ex)-Partnerschaften bzw. schwierigen Familienkonstellationen, gewalttätig geworden sind. Betroffen können hierbei auch die Kinder von den Opfern sein. Der Verein „Gleichstark“ arbeitet sowohl mit Opfern, die selber Hilfe suchen als auch mit Opfern bzw. Tätern zusammen, die z.B. durch das Jugendamt oder die Justiz vermittelt werden.

Das „Männerhaus Harz“ nimmt Männer auf, die gewalttätiges Verhalten ablehnen, sich verändern wollen und somit Gespräche anstreben. Opfer, die schwerwiegende Beziehungsprobleme haben und Schutz bzw. Rückzug suchen oder benötigen. Männer, die Hilfe und Ausstieg aus Gewaltzirkeln brauchen.

»**Osterode.** Nicht nur Frauen leiden unter häuslicher Gewalt, sexuellem Missbrauch und Diskriminierung sowie gesellschaftlicher Benachteiligung. Männer sind gleichermaßen betroffen. Vor diesem Hintergrund hat der gemeinnützige Verein „Gleichstark“ in Osterode am Harz Anfang Mai das „Männerhaus Harz“ gegründet. Eine Zufluchtsstätte, in der vier Männer zur Überwindung der Opfer-Täter-Polarisierung einen Platz finden.



Kontakt:
Mobil: 0174/213 46 61

Hintergrund

Verein „Gleichstark“

Die Ziele des Vereins „Gleichstark e.V.“ sind u.a. die Unterstützung von Tätern sowie Opfern. Männer, die Hilfe annehmen und sich für ein gewaltfreies Leben für sich und ihre Kinder entscheiden und die Verantwortung dafür übernehmen wollen. Ein begleitetes Selbsthilfeprojekt bietet umfangreiche fachliche Unterstützung. Ebenso wichtig in der Vereinsarbeit sind auch der Schutz, Rückzug sowie Ausstieg aus Gewaltzirkeln.

